

Einen Blick hinter die Kulissen der Weltbühne

zeigt uns Reichsrat Dr. Friedrich Wichtl in seinem neuen Werk:

Weltfreimaurerei Weltrevolution Weltrepublik

**Eine Untersuchung über
Ursprung und Endziele des Weltkrieges**

16—19. Tausend

Preis geb. M. 5.—, gebd. M. 7.— (dazu 10 % Steuerzuschlag)



Aus dem Inhalt:

Der Eintritt in den Freimaurer-Orden — Freimaurerische Einrichtungen, Gebräuche und Sinnbilder — Johannismaurerei — Andreasmaurerei — Maurerische Bekleidung und Erkennungszeichen — Freimaurerei und Christentum — Freimaurerei und Judentum — Die Rolle der Juden in der Freimaurerei — Freimaurerei, Wohltätigkeit und Politik — Die revolutionäre Freimaurerei in Frankreich, England, Italien, Spanien, Portugal, Serbien, Oesterreich, Ungarn, Rußland, in der Türkei und in den nordischen Staaten — Die monarchistisch-republikanische Freimaurerei in Deutschland — Durch die Weltrevolution zur freimaurerischen Weltrepublik — Freimaurerei und Weltkrieg — Das freimaurerische Friedensprogramm Wilsons.

J. F. Lehmanns Verlag, München, Paul Heyse-Str. 26

Die ersten Urteile der Presse:

Altonaer Bürgerzeitung vom 8. März 1919: . . . Die Ursachen des Weltkrieges und der bestimmende Einfluß der internationalen Logen auf die Umgestaltung aller Verhältnisse werden auf Grund von einwandfreiem Tatsachenmaterial so klar und überzeugend geschildert, daß wohl die meisten Leser ein ganz neues Bild der treibenden Kräfte, die im Weltkrieg bestimmend waren, erhalten.

Ostpreussische Zeitung vom 29. März 1919. (Aus einem dreispaltigen Aufsatz): . . . Ein Buch, das Seite für Seite gelesen sein will, das aber bis zum letzten Blatt fesselt und seine gewaltige Anlage von hoher Warte aus erhebt. Wichtl hat ein so vielseitiges Material zusammengetragen, ist so gründlich zu Werke gegangen, zeigt so klar, daß die Freimaurerei an zahlreichen Revolutionen beteiligt war, daß seine letzten Schlüsse, die der Weltfreimaurerei die Schuld an der Ermordung des Erzherzogs Franz Ferdinand und am Weltkriege überhaupt aufbürden, die Gemüter mächtig ergreifen werden.

Neue Vogtländische Zeitung vom 16. März 1919. (Aus einem vier-spaltigen Aufsatz): . . . Wichtl führt — ohne auf die Sensationslust zu spekulieren — in die Freimaurerei ein, zeigt, daß die niederen Grade bis zum Meistergrade die in Wahrheit Aneingeweihten sind und daß in den Hochgraden die Politik die Hauptrolle spielt. Poincaré, Clemenceau, Delcassé, Viviani, Millerand sind Freimaurer; Eduard VII. von England, der Vater des Eintreisungsgedankens war das Haupt der Weltfreimaurerei. Asquith ist Bruder, wie es Ritchner war. Freimaurer sind Salandra, Sonnino, „Hochwürdigster Großmeister“ des Großorientes von Italien ist der Deutschenfresser Ernesto Nathan, der von den Freimaurern zum Bürgermeister von Rom befördert wurde. Freimaurer ist Benzelos, Freimaurer sind Wilson, Bryan, war Roosevelt. Für viele deutsche Freimaurer dürfte das Buch bedeuten, daß sie lebend werden und wirklich, wenn auch zu spät, das Licht empfangen. Die Schrift ist zugleich eine Anklage gegen unsere Geschichtsforschung, die an den letzten und tiefsten Quellen ahnungslos vorüber schritt

Münchener Beobachter vom 15. März 1918. (Aus einem zweispaltigen Aufsatz): . . . Ein Dokument, das zeigt, wo die Schuld am Kriege liegt, ist Dr. Wichtls Buch und es gibt nichts, das es widerlegen kann; wir möchten das Werk Jedem empfehlen, der sich über die Ursachen des Krieges unterrichten will, der aber auch über Geschichte und Ritual des Ordens Belehrung sucht. Dr. Wichtl behandelt den Stoff ohne jede Sekerei, rein sachlich.

Sechs Auflagen = 36 000 Stück in kurzer Zeit verkauft!

Dr. Karl Kramarsch

Der Anstifter des Weltkrieges

Auf altentworfener Grundlage dargestellt

von **Dr. Friedrich Wichtl**, Mitglied des österreichischen Reichsrats

Preis gebestet M. 3.40 (dazu 30 % Steuerzuschlag).

Auf Grund der Kriegsgerichtsakten wird in dem Buch schonungslos enthüllt, wem wir letzten Endes diesen furchtbaren Krieg zu verdanken haben.

Bücherei verboten gewesener Kriegsschriften
Deutsche Kulturdenkmäler aus dem Weltkrieg

Die Politik v. Bethmann Hollwegs

Von
Professor Dr. Hans Freih. von Liebig

Teil 1/2 — Preis: geh. M. 7.—, geb. M. 9.— (und 10 % Steuerzuschlag)

Dritte unveränderte Ausgabe

Das Buch wurde im Jahre 1915 als Handschrift gedruckt und an die führenden Männer im Reich kostenfrei abgegeben. Es hat ganz gewaltiges Aufsehen gemacht und es durfte wohl mit Recht

als das gelesenste Kriegsbuch

bezeichnet werden. Wer es im Jahre 1915 las, wußte, daß der Zusammenbruch unserer Politik naturnotwendig erfolgen mußte, wer es heute liest, erfährt, warum er hat kommen müssen. Das Buch ist

das beste Lehr- und Erziehungsbuch für jeden,

der sich mit Politik und Geschichte abgibt. Es bildet ein vollkommen einwandfreies Tatsachenmaterial zur Beurteilung aller Handlungen v. Bethmann Hollwegs.

J. F. Lehmanns Verlag, München, Paul Heyse-Str. 26

Z.

Unterschiedener besteht aus J. F. Lehmanns Verlag, München,
Paul Heyse-Strasse 26)

Durch:
(Betrag anbei — durch Postanweisung — unter Nachnahme)

Wißt, Weltfreimaurerei — Weltrevolution
— Weltrepublik. Geheftet M. 5.50, gebunden M. 7.70
Wißt, Dr. Kramarsch, der Anführer des Weltkrieges Geh. M. 4.40
Süd. Deutsche Demokratie M. 2.20
Högel, Blutweihe, Gedanken über deutsche Zukunft M. 4.40
v. Greinagel-Loringhoven, Geschichte der russischen Revolution. I. Teil. Geh. M. 6.60

Bücherei verboten gewesener Kriegsschriften Deutsche Kulturdenkmäler aus dem Weltkrieg:

v. Liebig, Die Politik v. Bethmann Hollwegs
Teil 1/2 geb. M. 7.70, gebunden M. 9.90
Junius Aler, Das Deutsche Reich auf dem Wege zur geschichtlichen Epipode M. 5.30
Bolliger, Deutschlands letzte und größte Not. Mit Einbruch der Feindesinvasionen M. 2.—
Schiele, König Hohenzollern und sein Volk M. 1.10
Schiele, Vorkriegsverordnung durch Zwang M. 1.10
Kabel, Die Sands u. die Kogebues. Schauspiel M. 2.20
Sämtliche Preise verstehen sich einschließlich Steuerzuschlag.

Deutschlands Erneuerung. Monatschrift für das deutsche Volk. 1919 Vierteljahr. M. 5.—

(Ort, Straße, Zug — Geh. nicht druck! — Name)

Das Deutsche Reich auf dem Weg zur geschichtlichen Episode

Eine Studie v. Bethmann Hollwegscher Politik in Skizzen u. Umrissen

Von **Junius Alter**

Preis: geheftet M. 3.— (und 10% Steuerzuschlag).

Dieses Buch veranlaßt den Reichsfürst v. Bethmann Hollweg, seine verächtliche Piratenrede zu halten, in der er aus dem reichen Inhalt des Werkes drei Behauptungen herausgriff und diese als erlogen und erfunden bezeichnete. Junius Alter bringt in der neuen Auflage den Nachweis, daß auch diese drei Angaben unbedingt den Tatsachen entsprechen, und stellt fest, daß Herr v. Bethmann Hollweg auch hier völlig unwahre Angaben gemacht hat.

Deutschlands letzte und größte Not

Von **Adolf Bolliger**, Pfarrer am Neumünster, Jülich

Preis: geheftet M. 1.80 (und 10% Steuerzuschlag).

Nachdruck der ursprünglich verbotenen ersten Ausgabe mit Gindrud aller Zensurfreichungen

Diese Ausgabe besitzt hohen kulturgeschichtlichen Wert, da sie zeigt, in welcher unglaublichen Art die militärische Zensur im Deutschen Reich, zumal in Bayern im kirchlichen Interesse ausgeübt worden ist.

Die Gands und die Rohebues

Ein Tendenzstück in einer Geistererscheinung, einem Schattenbild, einem Trauerspiel und einem Schlusswort

Von **Franz Kalbel**

Preis: geheftet M. 2.—, gebunden M. 2.50 (und 10% Steuerzuschlag).

In diesem Schauspiel wird ein erschütterndes Bild der Tätigkeit eines deutschen Diplomaten geboten, der aus innerer Überzeugung und aus familiären Rücksichten sich England angeschlossen hat, von diesem in seine Nachpolitik verführt, nunmehr den Untergang seines Vaterlandes herbeiführen hilft.

J. F. Lehmanns Verlag, München, Paul Heyse-Str. 26

Deutschlands Erneuerung

Monatschrift für das
deutsche Volk

Viertel-
jährlich
M. 5.—



Einzel-
heft
M. 1.80

Bücherzettel

An

Buchhandlung

Herausgegeben von Seb. Kostel v. Belom —
H. St. Chamberlain — H. Claß — Prof. N. Seyer —
Geheimrat M. von Graebner — Geheimrat
Prof. Dr. Dietrich Schäfer — Dr. G. W. Schiele —
Reg.-Präs. v. Schween — Geh. Hofr. N. Seeburg
Schriftleitung: Dr. Erich Kähn.

J. F. Lehmanns Verlag, München
Paul Heyse-Str. 26